idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Technische Universität Ilmenau
Marco Frezzella

20.10.2020
http://idw-online.de/de/news756207

Pressetermine, Wettbewerbe / Auszeichnungen
Elektrotechnik, Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften
überregional

FKTG-Medienpreis für zwei Wissenschaftler der TU Ilmenau

Dr. Anna Kruspe und Prof. Karlheinz Brandenburg von der Technischen Universität Ilmenau erhalten den Medienpreis der Fernseh- und Kinotechnischen Gesellschaft FKTG. Der Preis für Innovationen in der Fernseh- und Medienbranche wird zum ersten Mal und künftig alle zwei Jahre verliehen. Die Preisverleihung findet am 29.10.2020 um 17 Uhr als Hybridveranstaltung im Medienlabor am Institut für Medientechnik der TU Ilmenau statt. Livestream: https://www.youtube.com/watch?v=YGdU-r2AFUw&feature;=youtu.be

Dr. Anna Kruspe erhält den FKTG-Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Der Preis, der an junge Ingenieurinnen und Ingenieure nach ihrer Hochschulausbildung verliehen wird, fördert exzellente Leistungen in den Bereichen Fernsehen, Film und elektronische Medien. Anna Kruspe erhält den Preis für ihre Dissertation „Application of Automatic Speech Recognition Technologies to Singing“ – Anwendung von Technologien zur automatischen Spracherkennung beim Singen. In der Begründung der Jury für die Zuerkennung des Preises heißt es: „Die FKTG zeichnet hiermit einen überzeugenden innovativen Ansatz aus, der durch den Einsatz und die Bedeutung automatischer, KI-gestützter Technologie eine typische medientechnische Anwendung herausgreift und neue industrielle Einsatzmöglichkeiten dafür eröffnet.“

Prof. Karlheinz Brandenburg erhält den es FKTG-Preis für die Entwicklung des mp3-Audioformats. Damit habe er „zusammen mit seinem Wissenschaftlerteam die Welt des Musikhörens und den Zugang zu Musikstücken revolutioniert – und dies ausgehend von Deutschland in der ganzen Welt. Eine echte deutsche Erfolgsstory eines FKTG-Mitglieds“. Vor seiner Verabschiedung in den Ruhestand im vergangenen Jahr leitete Prof. Brandenburg das Fachgebiet Elektronische Medientechnik an der TU Ilmenau und das Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT.

Die Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft FKTG wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Gegründet im Jahr 1920 zur Förderung der Kinotechnik, erweiterte sie ihr Betätigungsfeld in den 1970er Jahren um die Fernsehtechnik. Heute sieht sich die FKTG als Zusammenschluss der technischen Medienverantwortlichen für den deutschen Sprachraum. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind der fachliche Austausch der Mitglieder, Fortbildung in Film, Funk und Fernsehen und die Beurteilung neuer, in den letzten Jahren vor allem IT-basierter Technologien.

Karlheinz Brandenburg
Fraunhofer IDMT

Anna Kruspe
privat